

Heft #3  
02/2022

# schülerZEIT

Immer in Bewegung



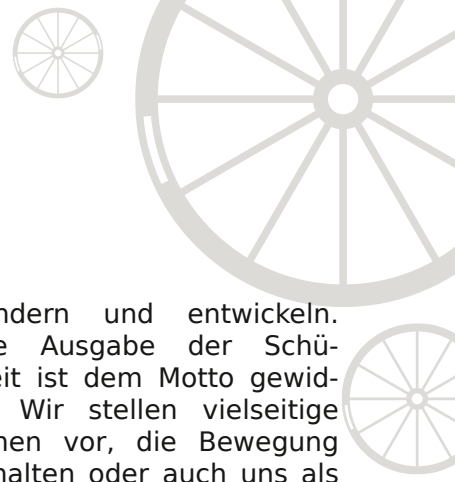
CBG Wörth  
Name und Schülerschaft

Wahlpflichtfach  
Darstellendes Spiel

Nachmittagsprogramm  
Ganztagsschule und  
Arbeitsgemeinschaften

Kreativität  
Parallelgedichte,  
Kurzgeschichte  
und Comic

Gehirnjogging



# Editorial

## Die Redaktion stellt sich vor

In dieses Schuljahr sind wir mit alten Problemen und neuen Begriffen gestartet: Corona, Covid-19 und Infektionszahlen bleiben aktuell, dazu kommen Hospitalisierungsrate, Boostern und viele verschiedene „G“s. Wir stehen weiterhin vor großen Herausforderungen, denen wir uns aber mit viel Energie und Engagement

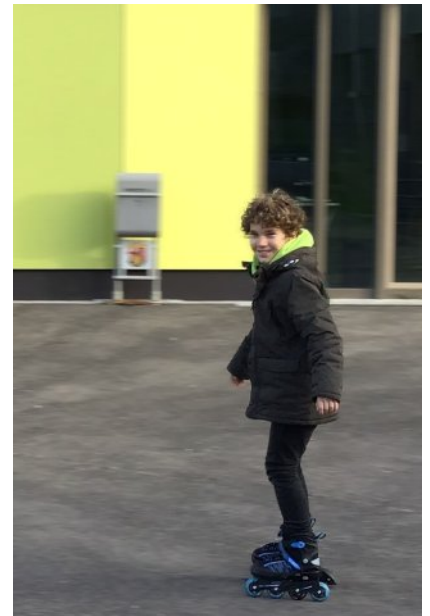
stellen. Denn wir sind – getreu dem Schulmotto – immer in Bewegung. Bewegung betrifft nicht nur Sport. Wir legen Wege zurück, sei es der Weg zur Schule oder auch die unterschiedlichen Schullaufbahnen, die möglich sind. Bewegung ist nicht nur von außen erkennbar, sondern läuft auch in unserem Inneren ab, da wir uns immer weiter

verändern und entwickeln. Diese Ausgabe der SchülerZeit ist dem Motto gewidmet. Wir stellen vielseitige Themen vor, die Bewegung beinhalten oder auch uns als Menschen bewegen. Trotz alter Probleme können wir also feststellen: Es geht voran! Wir bleiben... immer in Bewegung.



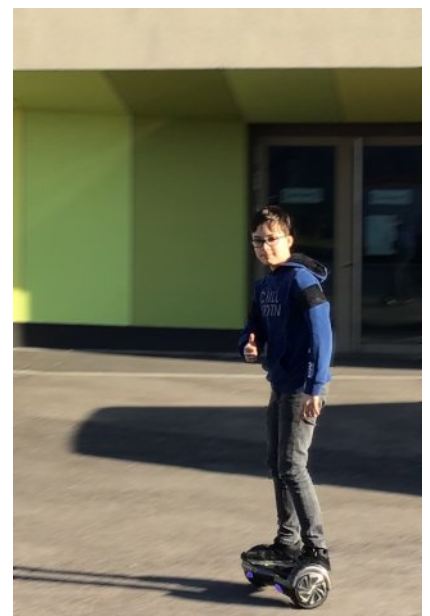
„ Ich arbeite bei der Schülerzeitung mit, weil ich das Schreiben am Computer liebe.“  
Lea Pfister (7d)

„ Ich arbeite bei der Schülerzeitung mit, weil ich es cool fand, mal etwas Neues machen wollte und es mir jetzt auch richtig Spaß macht.“  
Jona Lehmann (5b)



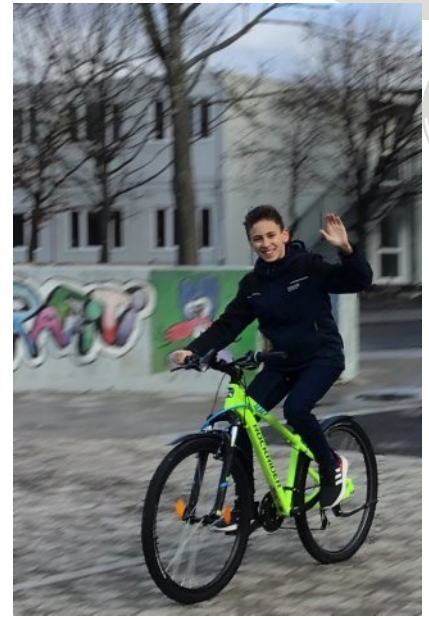
„ Ich arbeite bei der Schülerzeitung mit, weil ich es cool finde, eine Zeitung zu schreiben, und es mir auch Spaß macht. “  
Elisa Horn (7d)

„ Ich arbeite bei der Schülerzeitung mit, weil es Spaß macht!“  
Fabian Hutter (5d)





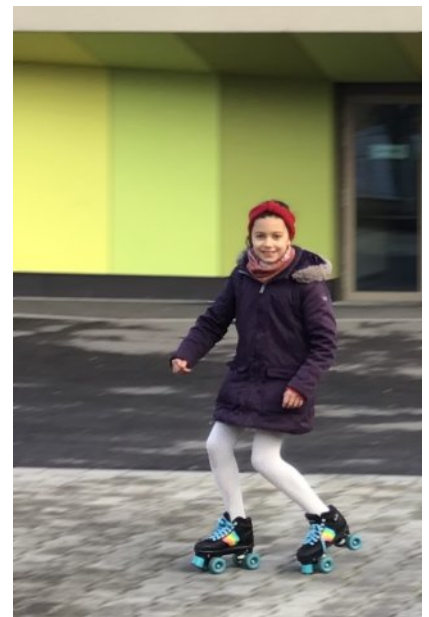
„ Ich arbeite bei der Schülerzeitung mit, weil es sich für meine Freundinnen und mich interessant angehört hat. Nun macht es mir auch viel Spaß!“  
Amelie Wruch (7d)



„ Ich arbeite bei der Schülerzeitung mit, weil es Spaß macht, mal etwas Anderes zu machen.“  
Wail Guetteche (7d)



„ Ich arbeite bei der Schülerzeitung mit, weil mir das Schreiben Spaß macht. Ich arbeite gerne am Computer und schreibe gerne Artikel und kleine Geschichten.“  
Alegra Kluthmann (5d)



„ Ich arbeite bei der Schülerzeitung mit, weil mir das Schreiben von selbst erfunden Texten sehr viel Spaß macht und IT mein Lieblingsfach ist.“  
Jedida Botros (5d)

Viel Spass mit der aktuellen Ausgabe der schülerZEIT wünschen euch,

Euer Redaktionsteam.

Alegra Kluthmann (5d),  
Amelie Wruch (7d),  
Elisa Horn (7d),  
Fabian Hutter (5d),  
Jedida Botros (5d),  
Jona Lehmann (5b),  
Lea Pfister (7d),  
Wail Guetteche (7d),

Frau Graf,  
Frau Huber

## Immer in Bewegung... an der CBG Wörth

Wie kam unsere Schule an ihren Namen?	5
Typische CBG-Schülerschaft	6

## Immer in Bewegung... im WPF

Darstellendes Spiel	8
Fragebogen Frau Nachbar-Geiger	9
Fragebogen Schülerschaft	10

## Immer in Bewegung... am Nachmittag

Umfrage zur Ganztagschule	11
AG Tanzakrobatik	12
AG Modern Dance & Cup Stacking	12

## Immer in Bewegung... mit Kreativität

Parallelgedichte	13
Kurzgeschichte	15
Comic	16

## Immer in Bewegung... mit Gehirnjogging

Schulquiz	17
Sudoku	17
Suchsel Fortbewegung	18
Suchsel Schule	19

# CBG Würth

## Wie kam unsere Schule an ihren Namen?

Sehr wahrscheinlich kennen die jüngeren SchülerInnen der 5. und 6. Klassen unsere Schule als Carl-Benz-Gesamtschule (CBG). Jedoch wissen die Älteren, dass dieser Schulname erst seit knapp zwei Jahren offiziell genutzt wird.

Der Schulname wurde durch ein Abstimmungsverfahren im Schuljahr 2018/19 ermittelt. Knapp 900 Menschen hatten ein Abstimmungsrecht, insgesamt wurden 506 Stimmen abgegeben, was einer Wahlbeteiligung von rund 56% entspricht. Es gab fünf Wahloptionen, wobei es deutlich zwei Favoriten bei den Wählern gab. Beim Ergebnis der Wahl war die Option „Carl-Benz-Gesamtschule“, wenn auch nur mit einer kleinen Mehrheit, mit 220 Stimmen, also 43,47% der Gesamtstim-

men, Gewinner der Wahl. Platz 2 war die Option „Die IGS Würth soll weiterhin so heißen“ mit 207 Stimmen, also 40,90%. So wurde unser Schulname entschieden, welcher offiziell am 14.02.2020 zusammen mit unserem MSS-Gebäude eingeweiht wurde.

Zu dem neuen Schulnamen gehört natürlich auch ein passendes Motto. „Lernen erleben“ sollte ersetzt werden, ein passender Leitspruch für den neuen Schulnamen war gefragt. Hier brachten sich viele Mitglieder der Schulleitung und des Kollegiums ein. Der Anstoß für unser Motto kam schließlich von Frau Ries: Schule ist immer in Bewegung. Daher gilt das nun auch für uns und die Carl-Benz-Gesamtschule!

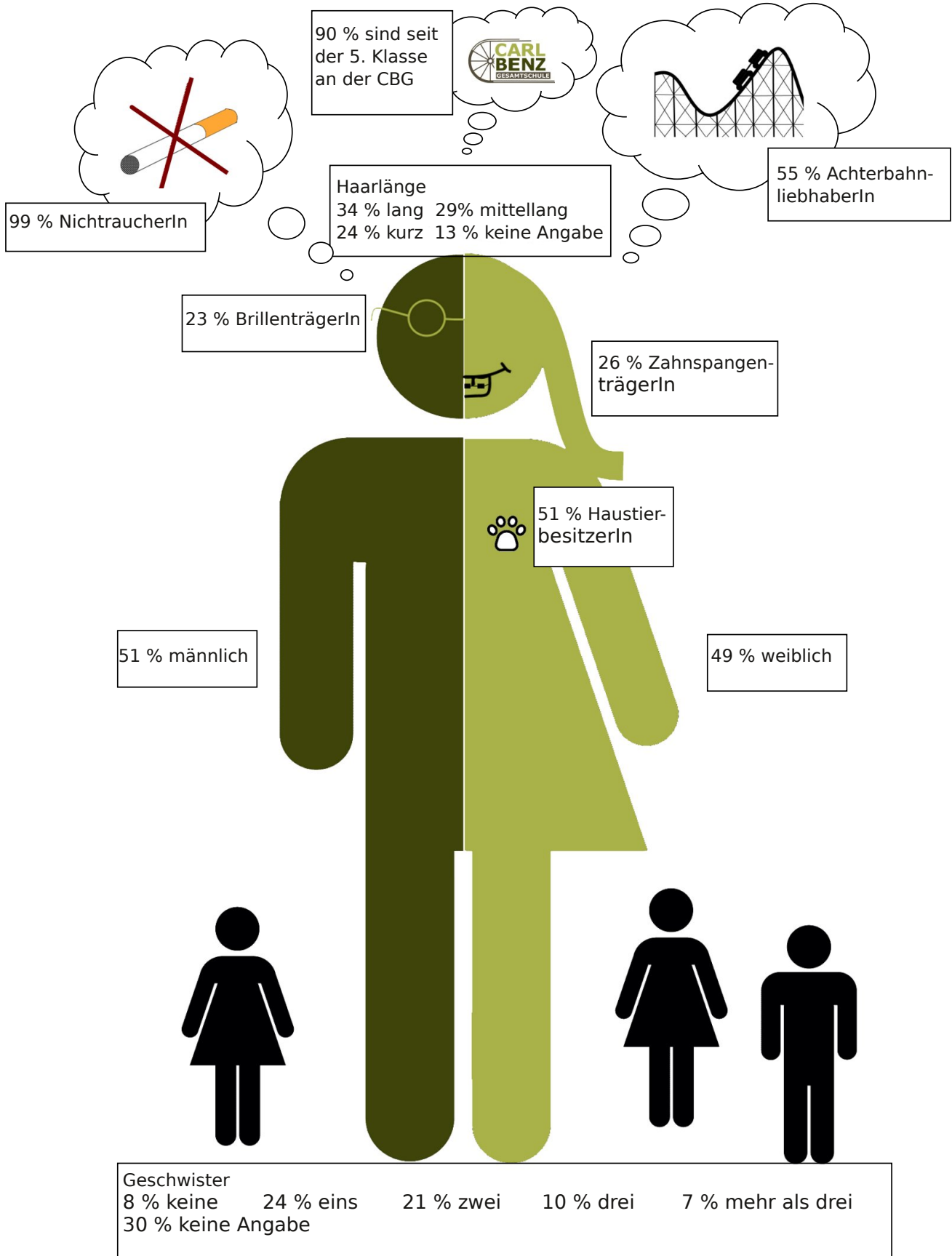
### ? Aber wer war Carl Benz und wieso wurde er zu unserem Schulnamensgeber?

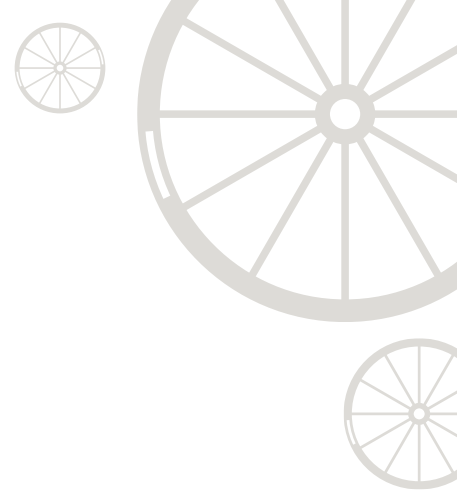
Carl Benz wurde am 25.11.1844 in Mühlburg, Karlsruhe geboren. Seine Ausbildung fand am heutigen Karlsruher Institut für Technologie (KIT) von 1860-1864 statt. Dort studierte er Maschinenbau. Er war ein Ingenieur und Automobilpionier, welcher das erste Auto im Jahr 1885 baute und somit die damalige Gesellschaft veränderte. Seine Frau Bertha Benz fuhr gemeinsam mit ihren Söhnen mit dem ersten Auto von Mannheim nach Pforzheim. Am 04.04.1929 verstarb Carl Benz in Ladenburg. Er wurde auch deshalb als potenzieller Namensgeber ausgesucht, da das größte LKW-Werk der Welt in Würth am Rhein liegt. Durch dieses Werk entwickelte sich die Infrastruktur in Würth inklusive der vielen verschiedenen Schulformen, wie z.B. Grundschule, Berufsschule, Gymnasium oder auch unsere Integrierte Gesamtschule.

von Luca Kammerl (10c)  
Bild von Jörg Engel

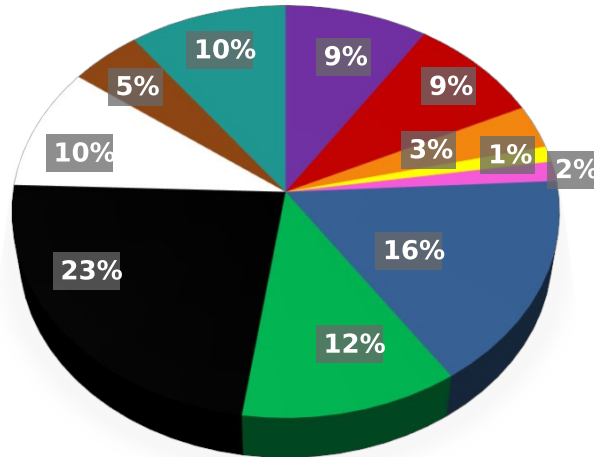


# Typische CBG-Schülerschaft

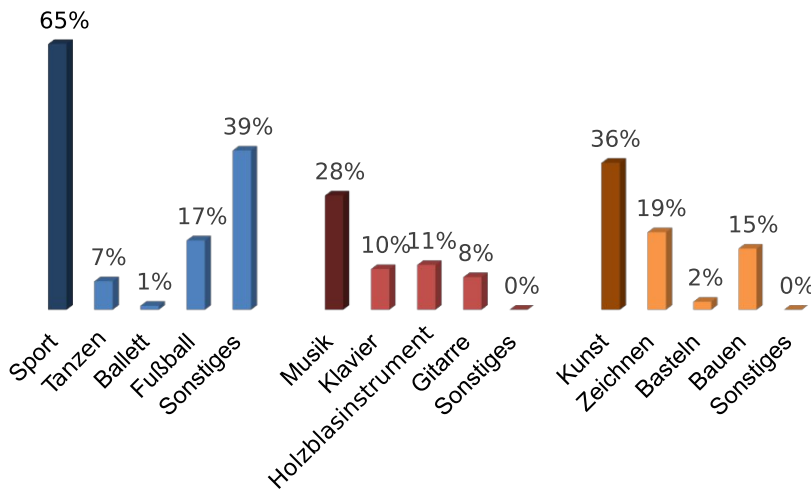




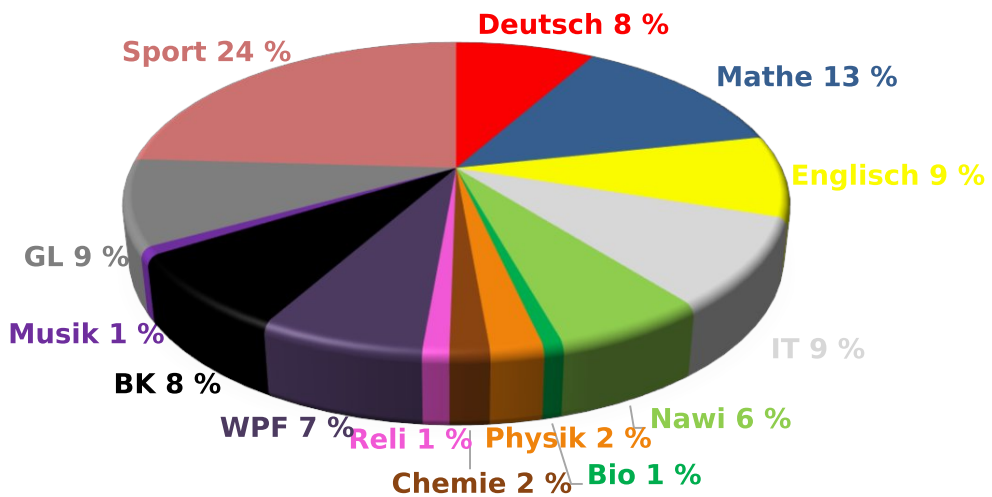
## Lieblingsfarbe



## Hobby



## Lieblingsfach



An der Schülerumfrage haben insgesamt 272 SchülerInnen aus folgenden Klassen teilgenommen: 5a, 5d, 6a, 6b, 7a, 7c, 8a, 8b, 8c, 8d, 9b, 9c, 10d

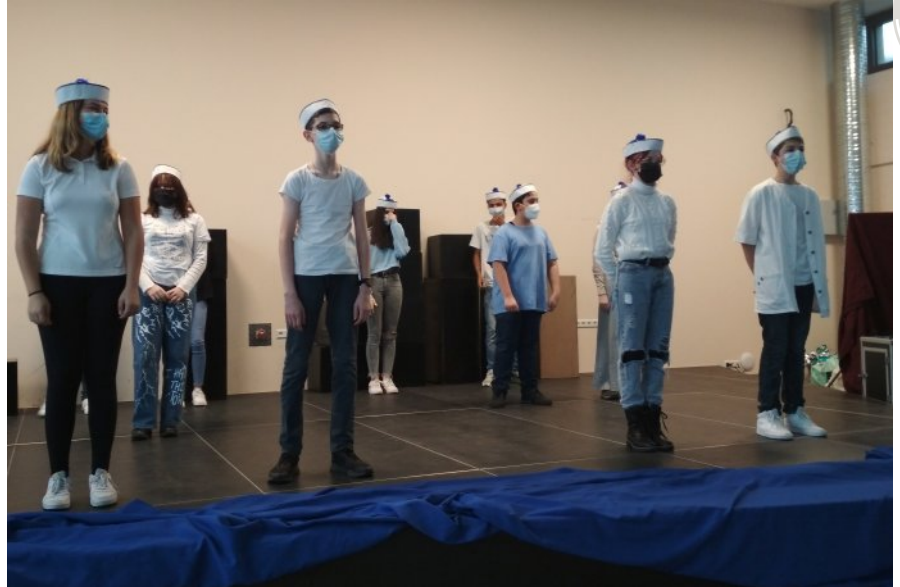
# Wahlpflichtfach Darstellendes Spiel

## kurz DS

Das Fach Darstellendes Spiel ist eines der Wahlpflichtfächer an der CBG Würth. Es kann ab der 7. Klasse bis in die Oberstufe besucht werden.

Im Fach Darstellendes Spiel kann man seine Mimik und Gestik verbessern. Man bastelt sich Requisiten für seine Theaterstücke, setzt Texte in Theaterstücke um und führt sie vor Publikum auf. Auch die Klassenarbeiten im Fach DS sind darauf zugeschnitten: Es gibt einen Praxisteil, in dem man ein Thema bekommt und es in ein Theaterstück umsetzen muss, und einen Theorie- teil, in dem man zeigen kann, wie gut man gelernt hat. In dem Fach DS kann man einzelne Schwächen sehr gut ausgleichen.

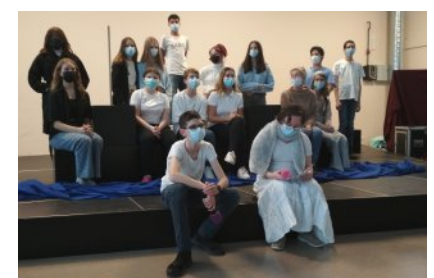
Ein besonderes Projekt der Klassenstufe 8 fand zum Thema „Balladen“ statt. Das Thema war im Allgemeinen das Wasser, weswegen drei Balladen ausgewählt wurden, die dieses Thema beinhalten: John Maynard, Der Fischer



und Nis Randers. Die Aufführung musste verschoben werden, konnte aber zur Freude aller im November stattfinden. Mit Hilfe der Balladen, eigenen Choreographien, Texten und Requisiten wurde eine richtige Show auf die Bühne gestellt, die mehrere Klassen begeisterte. Es

hat sich gezeigt, wie harte Arbeit, Teamwork und Kreativität sich auswirken können.

von Emely Schwarz (8c), Benjamin Eger-Glaser (8b)  
Fotos von Andrea Huber







# Fragebogen Lehrkraft

Susanne Nachbar-Geiger, Lehrerin in Deutsch, kath. Religion, GL (Geschichte, Sozialkunde), DS, AG Schwarzlicht-Theater

**? Wann haben Sie beschlossen, Lehrkraft zu werden? Was hat Sie dazu bewegt?**

Ich ging selbst gerne in die Schule und hatte schon vor dem Abitur vor, Lehrerin zu werden.

**? Was waren ihre Hass- und Lieblingsfächer?**

Meine Lieblingsfächer waren Deutsch, Biologie und Geschichte. Nicht gemocht habe ich Physik.

**? Hatten Sie früher noch einen anderen Job?**

Ja, in der Erwachsenenbildung beim CJD. Ich habe Sprachkurse für Spätaussiedler gegeben und Umschüler auf ihre Berufsausbildung vorbereitet.

**? Würden Sie das Fach an Studierende weiterempfehlen? / Was würden Sie Lehramtstudenten auf den Weg geben?**

Deutsch kann ich empfehlen, weil man sehr viel machen kann. Ein vielseitiges Fach, weil es die Kreativität fördert. Es ist auch wichtig für das Berufsleben. Aber Achtung! Das Fach braucht viel Korrekturzeit. DS und Deutsch kann man sehr gut verbinden, zum Beispiel bei Theaterprojekten zu Lektüren oder einem Stationentheater. Grundsätzlich: Es macht Spaß mit Kindern und Jugendlichen zu arbeiten. Man bleibt „jung“, weil man mit jungen Menschen zusammenarbeitet und am „Puls“ der Zeit ist.

**? Mit welchen Lehrkräften arbeiten Sie gerne zusammen?**

Mit meinem Team 7 und mit sehr vielen Kolleginnen und Kollegen meiner Fachbereiche.

**? Wieso mögen Sie es an dieser IGS zu unterrichten?**

Ich fühle mich hier sehr wohl. Schon seit ich 1990 das erste Mal an der Schule war, habe ich sehr gerne unterrichtet. Dazwischen war ich 5 Jahre in Ludwigshafen und bin nun seit 1996 wieder hier – und immer noch sehr gerne!

**? Welche Unterrichtsmethoden haben sich als effektiv bewährt bzw. wie ermutigen Sie Ihre Schülerinnen im Unterricht mitzuarbeiten?**

Grundsätzlich bin ich für vieles offen, für offenen/modernen Unterricht – gerne auch mit dem iPad –, aber auch für „traditionelle“ Arbeitsweisen. Außerdem bereite ich sehr gerne besondere Veranstaltungen wie Museumsbesuche oder Theaterbesuche und auch Klassenfahrten vor. Das kann den Unterricht sehr bereichern, auch mal außerhalb der Schule zu lernen. Und ich erarbeite auch gerne Aufführungen mit meinen Gruppen, z. B. im Schwarzlichttheater oder den DS-Gruppen.

**? Welche Erfahrungen haben Sie mit Kindern, die schwerer lernen als andere oder mehr Aufmerksamkeit benötigen?**

Ich habe sehr viele Erfahrungen durch die lange Zeit, die ich schon unterrichte, gesammelt und daher auch viele Ideen damit umzugehen. Wichtig ist, mit den Kindern eine vertrauensvolle Lernatmosphäre aufzubauen.

**? Wie würden Sie ihre Wunschklasse beschreiben?**

Eine offene, interessierte und wissbegierige Klasse mit Lust

und Freude am Lernen (so wie meine derzeitige Klasse 7c). Sie sollte gerne etwas Neues ausprobieren, einen ehrlichen Umgang miteinander pflegen, auf ein gegenseitiges Geben und Nehmen achten und sich gegenseitig bei Problemen helfen.

**? Haben Sie als Schülerin außerschulische Organisationen (z.B. Sportvereine, ...) oder Zusatzfächer (z.B. Theaterclub, weitere Fremdsprache, Sportteams, ...) besucht? Wenn ja, an welchen?**

Ja, ich habe eine 3. Fremdsprache gelernt, das war damals Latein (neben Englisch und Französisch). Ich war und bin in der Kirche engagiert. Früher habe ich bei Jugendgottesdiensten aktiv mitgewirkt und ich singe schon seit über 40 Jahren im Kirchenchor, heute bin ich Lektorin und im Pfarreirat tätig. Außerdem spiele ich sehr gerne Tennis, liebe das Wandern in den Bergen und gehe regelmäßig walken. Früher habe ich im Musikverein Klarinette gespielt.

**? Wären Sie bereit, solche Zusatzfächer zu betreuen? Wenn ja welche?**

Grundsätzlich ja, ich könnte mir auch vorstellen bei Projekttagen oder Schulfesten solche Kenntnisse einzubringen.

**? Wollen Sie uns noch etwas anderes erzählen?**

Ich wünsche euch noch eine schöne Schulzeit, dass schöne Erinnerungen zurückbleiben und ihr euch später – wie ich – immer wieder gerne an eure Schulzeit erinnert.

# Fragebogen Schülerschaft

Klasse 8 und 12 bei Frau Nachbar-Geiger und Herr Wenski

Zum Wahlpflichtfach DS haben sich die Klassenstufen 8 und 12 geäußert. Es gibt viele Erfahrungen, die sich durch die Klassenstufen ziehen und durchweg positiv sind. Man bekommt richtig Lust, das Fach selbst auszuprobieren! Vielen Dank an Frau Nachbar-Geiger und Herr Wenski für ihre Unterstützung und ihr Engagement.

## ? Was ist das Besondere an dem WPF?

- In der Gruppe zusammenarbeiten, Spaß an Theateraufführungen
- Spaß an Theaterstücken haben
- Spaß an Aufführungen
- Kreativität
- Viele verschiedene Aufführungen
- Teamarbeit, die Zusammenarbeit in Gruppen und miteinander zu agieren
- Besondere und vielseitige Themen
- Das Ausdrücken von Emotionen und das Loswerden von Lampenfieber
- Es ist sehr abwechslungsreich und man kann abschalten
- Man kann seinen Ideen freien Lauf lassen
- Es ist relativ einfach, weiterzukommen
- Arbeiten bestehen aus Praxis und Theorie
- Es wird viel praktisch gearbeitet
- Man kann sich stark einbringen
- Es gibt viele Verknüpfungen mit Deutsch
- Es ist ein Arbeiten in einer Art „Parallelwelt“

## ? Was fällt dir schwer in diesem WPF?

- Ernst bleiben
- Konzentration
- Auf der Bühne zu stehen
- Texte und Themen zu ler-

nen

- Sich in Gruppen zu einigen, die Absprache
- Der schriftliche Teil
- Bei ausgefallenen Themen aus sich herauszugehen, sich zu öffnen
- Vor einer Aufführung keine Angst zu haben
- Verschiedene Rollen oder auch Rollen, die man nicht vertritt
- Nichts

## ? Was machst du, wenn du dich auf der Bühne nervös fühlst?

- Tief Luft holen
- Nicht auf die Leute schauen
- Ein- und ausatmen
- Einen großen Schluck Wasser trinken
- Meine Freunde anschauen
- Sich vorstellen, dass niemand da ist, die reale Welt vergessen und auf die Handlungen konzentrieren
- Einfach cool bleiben
- Einfach anfangen bzw. weitermachen
- Ich schaue auf das Publikum, also Leute, die lachen oder einfach fröhlich aussehen
- Augen zu und durch!
- Nicht viel, ich lasse es mir nicht anmerken
- An eine Wand starren
- Ich ziehe es einfach durch, der Erfolg am Ende ist die Nervosität wert!

## ? Welche Tipps gibst du für DS?

- Viel zusammen arbeiten
- Nicht immer lachen, sondern auch ernst bleiben
- Man sollte zuhören können und sich mit Leuten verstehen
- Immer nachfragen und zuhören
- Sei du selbst und bring dich ein
- Praktisch ist es, wenn du deine Persönlichkeit nach außen hin schnell ändern kannst

- Wichtig sind Teamfähigkeit und Geduld
- Man sollte definitiv aus sich kommen wollen und können
- Man sollte generell sehr kreativ sein
- Einfach Spaß haben, dann wird alles gut
- Spaß haben

## ? Inwiefern nutzt du dein Wissen im Alltag?

- Ich bin weniger nervös, wenn ich vor Leuten spreche
- Das Wissen, was man kann, ist sehr praktisch
- Man ist offener in großen Gruppen und traut sich öfter, etwas zu sagen
- Das Selbstbewusstsein ist gestärkt
- Es hilft mir auch in anderen Fächern
- Man hat mehr und andere Fähigkeiten, um Probleme lösen zu können
- Um Vorträge zu üben
- Stimme und Mimik für Interessen einsetzen
- Auf Subtexte achten und sensibel dafür werden

## ? Willst du uns noch etwas anderes zum WPF erzählen?

- Es lohnt sich, da man spezielle Fähigkeiten wie Teamfähigkeit trainiert
- Die DS-Lehrer sind toll!
- Man bastelt neben Proben auch viel
- Man ist frei von strikten Regeln
- Unsere Lehrer sind offen für neue Ideen
- Es macht einfach Spaß!

## ? Musst du lange Texte auswendig lernen?

- Sehr unterschiedlich, es kommt auf die Rolle an
- Die Balladen gingen
- Die Texte waren oft kurz, aber schön und lustig
- Bisher waren es nicht viele Texte zum auswendig lernen!

# Am Nachmittag

## Umfrage zur Ganztagschule

### kurz GTS

Seit vielen Jahren ist unsere Schule eine Ganztagschule. Doch was bedeutet das überhaupt?

Wer die Ganztagschule besucht, hat viele verschiedene Möglichkeiten, den Nachmittag zu gestalten. An zwei Nachmittagen werden vor allem Hausaufgaben erledigt.



Es gibt die Möglichkeit, sich von LehrerInnen unterstützen zu lassen oder gemeinsam mit MitschülerInnen zu lernen. Wenn es in einzelnen Fächern Schwierigkeiten gibt, kann man zusätzlich an den anderen beiden Nachmittagen Fit-in-Arbeitsgemeinschaften besuchen. Hier werden gezielt Unterrichtsinhalte wiederholt und vertieft. Die Ganztagschule an sich ist aber noch vielfältiger, es gibt zusätzlich zum Offenen Lernen und den Fit-in-Arbeitsgemeinschaften auch Spaß-AGs, in denen man sich austoben kann oder neue Interessen entdeckt. Von Schach über Klettern oder auch Programmieren kann

vieles erlernt werden! Man verbringt insgesamt mehr Zeit mit seinen KlassenkameradInnen: im Unterricht, in der Mittagspause und auch wieder nachmittags.

Viele Schülerinnen und Schüler nutzen das Angebot der Ganztagschule. Hier wurden einige von ihnen nach ihren Beweggründen für die Teilnahme gefragt.

#### Stimmen aus der Klasse 5

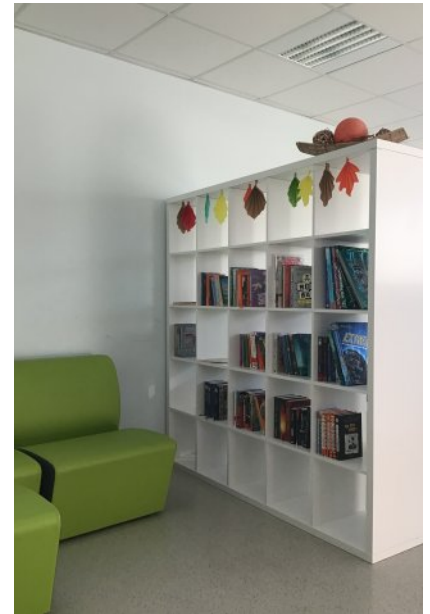
„ Ich habe mich für die Ganztagschule angemeldet, weil ich dort die Hausaufgaben-Nachhilfe wollte und da mir dort die Arbeitsgemeinschaften auch gefallen. Ich verbringe meine meiste Zeit in der Mittagspause in der Nähe vom Container und spiele mit meinem Handy. Die Handy-Zeit-Regel gefällt mir aber insgesamt nicht! Ich gehe dienstags in die AG IT für Freaks und donnerstags in die AG Kunst und Kreatives. Ich werde nächstes Jahr in der GTS bleiben.“

#### ... Klasse 6

„ Ich habe mich für die Ganztagschule angemeldet, weil meine Mutter nach der Schule noch arbeitet. Ich bleibe meistens in der Nähe vom Basketballkorb. Dort spiele ich meistens Basketball mit meinem Freund oder spiele auch häufig mit meinem Handy. Ich bin dienstags in der AG Fit in Mathe und donnerstags in der AG Fit in Englisch. Ich muss diese Hilfe annehmen, weil ich Mathe und Englisch schwer verstehe. Ich werde nächstes Jahr vielleicht noch in der GTS bleiben.“

#### ... Klasse 7

„ Ich habe mich für die GTS angemeldet, weil ich die Hausaufgaben-Hilfe mag. Ich verbringe meine meiste Zeit mit Freunden und bleibe immer in der Nähe des Containers. Ich benutze mein Handy und rede mit meinem Freund. Die Handyzeit finde ich zu kurz. Ich habe die AG Fit in Deutsch und die AG Fit in Mathe, weil ich damit Themen besser verstehen kann. Ich werde vielleicht noch in der Ganztagschule bleiben, ich bin mir da nicht sicher.“



#### ... Klasse 8

„ Ich habe mich für die GTS angemeldet, weil mir die AGs gefallen und ich da auch besser Hausaufgaben machen kann. Ich bleibe in der Mittagspause immer bei den Steinbänken. Ich mag die AG Lego Robotik und die Schulgarten-AG am meisten. Ich werde sicherlich nächstes Jahr in der Ganztagschule bleiben.“

von Wail Guetteche (7d)

# Arbeitsgemeinschaft Tanzakrobatik

Die AG Tanzakrobatik findet immer dienstags statt, aktuell nehmen zehn SchülerInnen teil. Um teilzunehmen, sollte man Spaß am Tanz und Mut zur Akrobatik haben.

## Schülerschaft:

### ? Worum geht es in der AG?

Es geht um Turnen, Tanzen und Akrobatik.

### ? Wie gefällt euch die AG?

Uns gefällt die AG super gut, es macht viel Spaß und ist abwechslungsreich.

### ? Warum seid ihr in der AG?

Wir machen diese AG um Spaß zu haben, für die Fitness und um etwas Neues zu lernen.

### ? Gibt es Auftritte?

Eigentlich schon. Leider zurzeit nicht, aus gegebenem Anlass.

## Frau Jestädt:

### ? Warum unterrichten Sie die AG? Wieso haben Sie diese AG gegründet?

Ich hatte schon immer Spaß daran, Tanz und Akrobatik zu unterrichten. Und ich möchte diese Freude weitergeben.

### ? Wie lange unterrichten Sie die AG schon?

Seit diesem Schuljahr unterrichte ich diese AG, vorher war es das tänzerische Turnen und das unterrichte ich seit dem Jahr 2012/2013.

### ? Verstehen die SchülerInnen die Übungen?

Meistens verstehen sie die Übungen.

# Arbeitsgemeinschaft Modern Dance & Cup Stacking

Die AG findet donnerstags statt, aktuell nehmen zwölf SchülerInnen teil. Wer an der AG teilnehmen will, sollte viel Spaß am Tanzen haben und keine Scheu haben, neue Dinge auszuprobieren.

## Schülerschaft:

### ? Um was geht es in der AG?

Es geht um Tanzen, Pyramiden bauen und Becherstapeln.



pehn.

### ? Wie gefällt euch die AG?

Uns gefällt die AG richtig gut, es macht Spaß und ist mal etwas Anderes.

### ? Warum macht ihr diese AG?

Weil es Spaß macht, wir uns bewegen und viel Neues lernen.

### ? Gibt es Auftritte?

Eigentlich schon, nur leider zur Zeit nicht.

## Frau Jestädt:

### ? Warum unterrichten Sie diese AG? Wieso haben Sie die AG gegründet?

Ich hatte schon immer Spaß am Tanzen, diese Freude will ich an die SchülerInnen weitergeben.



### ? Wie lange unterrichten Sie diese AG schon?

Diese AG unterrichte ich schon seit dem Jahr 2012/2013 und seit 2014/2015 mit Speed Stacking.

### ? Verstehen die SchülerInnen die Übungen?

Meistens schon, da wir immer üben, klappt es auch immer besser!

# Kreativität

## Parallelgedichte

Das aktuelle Geschehen in der Welt ist immer in Bewegung, in letzter Zeit schneller, als man es erfassen kann. Schülerinnen und Schüler der Klassenstufe 10 haben das

Geschehen entschleunigt, es kreativ aufbereitet und Appelle formuliert. Als Vorlage wurde Johann Wolfgang von Goethes „Prometheus“ verwendet, wozu

die kreativen Köpfe Parallelgedichte verfassten, zu Themen, die sie aktuell bewegen.

### Schulsystem

Bedecke deinen Körper, Schüler!  
Mit Kleidung!  
Und übe deine Aufgaben gleich,  
sonst köpft dich der Lehrer  
Musst mir meine Schulmotivation  
doch da lassen.  
Und deine Bücher,  
die du nicht liest  
und meinen Sitzplatz,  
um dessen Position  
du mich beneidest.

Ich kenne nichts Veralteteres  
als dieses Schulsystem.  
Wir leiden kümmerlich  
am Freizeitraub  
und Überarbeitung!  
Ihr Politiker!  
Ruiniert uns Kinder  
und unsere Gesundheit.

Würdet ihr Politiker  
gescheite Schulpolitik durchführen  
würden wir nicht sitzen  
und schlecht darüber schreiben.  
Doch wartet auf die Zukunft!  
Wir werden an die Macht kommen  
und es nicht so desaströs machen  
wie IHR!

von Helen Hupertz (10c), Esat Biyikli (10c), Steve Nauschütz (10c) und Luca Kammerl (10c)

### Wacht endlich auf!

Querdenker bedecke dein Gesicht  
mit einer Maske!  
Und tue es dem Knaben  
gleich und nimm FFP2.  
Und nun realisiere Corona endlich.  
Doch lass mir meine  
Nudeln und auch mein Toilettenpapier,  
die du hast leer gekauft.  
Und beneidest du mich mit  
meiner Flasche voll  
Desinfektionsmittel.  
Ich kenne niemanden Dämlicheres  
unter den Protestschildern als  
euch.  
Von Lügen und Unsinnigkeit  
nähret ihr euch.  
Wegen euch geht unsere  
Gesellschaft zugrunde.  
Wegen euch verbreitet sich  
das Virus immer weiter,  
wacht auf aus eurem tiefen Schlaf,  
und rüttelt eure Gehirnzellen wach.  
Wacht auf, wacht auf, wacht endlich auf!

von Velten Merz (10d)





### **Skrupellose Zerstörung der Welt**

Bedenke deine Taten, Mensch,  
mit deinen Versuchen,  
die Mutter Natur zu retten!  
Überwinde dich aufzustehen,  
und was für die Umwelt zu tun!  
Steig auf's Fahrrad  
und lass das Auto stehen.



Beschütze die Erde,  
denn wir haben nur sie!  
Unsere Erde!  
Das Geschöpf der Natur,  
das Geschenk an uns,  
welches wir nicht schätzen!



Die Kinder von Heute  
sind die Zukunft von Morgen.  
Kehrt in euch, Politiker!  
Und schützt unsere Kinder  
und ihre Zukunft auf der Erde.



So viele Arten schon verloren,  
wirklich noch mehr?  
Tiere sterben aus  
und ihr verbindet euch die Augen.  
Eine Blamage  
für die Menschheit!

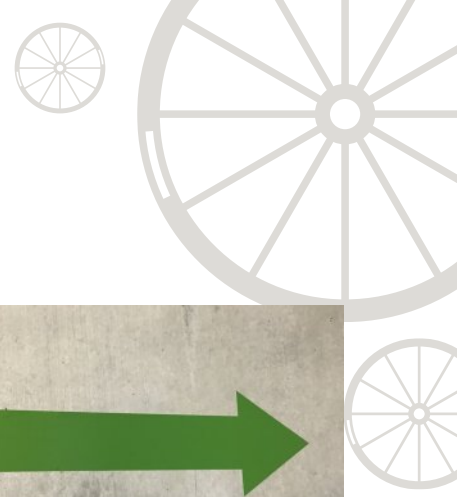


Unsere Quelle für Sauerstoff,  
einfach vernichtet!  
Der Regenwald,  
Lebensraum vieler Tiere,  
welche ihr Zuhause verlieren.

Schaue nicht weg,  
sondern gestehe deine Taten!

von Ina Smith (10c), Marie Nagel  
(10c), Luana Di Gangi (10c) und  
Kimberly Kattermann (10c)





# Kurzgeschichte

## Die Farbe Grün

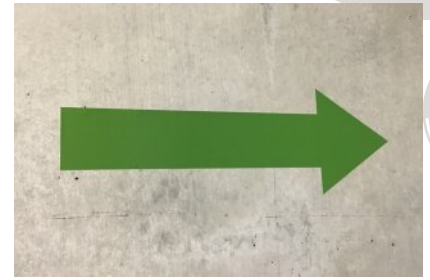
Grün, die Farbe der Natur. Die Farbe des Lebens. Die Farbe unserer Schule. Sie steht für Hoffnung, Glück, Kreativität und Entspannung. Und wo wird das denn mehr gebraucht als an einer Schule? Hellgrün wirkt zudem zielführend und somit perfekt zum Arbeiten für die SchülerInnen, aber auch für die LehrerInnen. War das der Gedanke des Architekten oder ging es ihm viel mehr darum zu zeigen, dass unsere Schule für Nachhaltigkeit steht?



Der Architekt bekam den Auftrag das neue Gebäude einer Schule zu entwerfen, doch er hatte keine Ideen. Also ging er spazieren. „Ein bisschen frische Luft und Bewegung, das hilft bestimmt.“ Die Haustür raus - seine Haustür war



grün, irgendwie außergewöhnlich, aber es sah gut aus - dann nach links. Er ging über das Feld. Anfang Mai, Frühling, die Wiesen leuchteten hellgrün, Blumen blühten und Vogel zwitschern. „Ein



Grünfink, mein Lieblingsvogel“, dachte er. Nach fünf Minuten erreichte der Architekt den Wald, noch immer ohne Ideen. Er liebte die Natur, so beruhigend und alles scheint so friedlich. Die ganzen Grüntöne, die so gut harmonierten - „...als hätte ein Architekt die Natur entworfen!“, freute sich der Architekt. Er hatte die Idee.



von Nele Sitter (10d)  
Fotos von Jona Lehmann (5b),  
Fabian Hutter (5d), Wail Guetteche (7d)



# Comic



von Silas Szabo (8b)



# Gehirnjogging Schulquiz

Wir haben nur für euch ein paar Quizfragen zusammengestellt! Wenn ihr nicht weiter wisst, könnt ihr an folgenden Stellen nachschauen oder -fragen: Internet (vor allem die Homepage der Schule ist hilfreich!) sowie Lehrerinnen und Lehrer.

? 1. Wann wurde die Schule gegründet?

? 2. Wer war der erste Schulleiter?

? 3. Seit wann gibt es den Schulgarten? (Das ist eine schwere Frage!)

? 4. Wie alt wurden die Hasen?

? 5. Wie heißt der Schulhund?

? 6. Wie viele Klassenräume gibt es in der

Schule?

? 7. Wie viele SchülerInnen gibt es?

? 8. Wie viele Lehrkräfte gibt es?

? 9. Wie viele Arbeitsgemeinschaften gibt es?

Viel Glück wünschen Max, Tris und Jona!

# Sudoku

Ziel des Spiels ist es, alle leeren Zellen mit den Ziffern 1 bis 9 so aufzufüllen, dass jede Ziffer in einer Spalte (senkrecht), in einer Zeile (waagrecht) und in einem Block (3 mal 3 Zellen) nur einmal vorkommt.

Es gibt drei Schwierigkeitsgrade, da ist für jeden etwas dabei.

Schaffst du es, sie alle zu lösen?

leicht

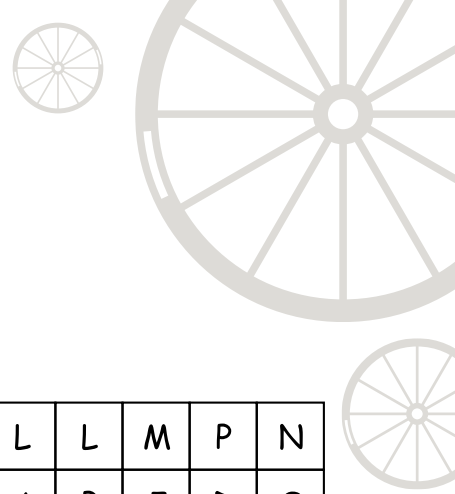
				8		9		
4				1	6	2		8
	9			4			6	5
9				5				7
	5	6			7			1
1			2		4	5		
		9		7	5	6	1	
5					9		4	3
6			3			7	5	

schwer

		3	8	6		1	9	
6				4	1			8
	1		9					
	2	9		8	7	3		
	7		6			4		
			3		9			
		2					4	
					4		1	
						6		

mittel

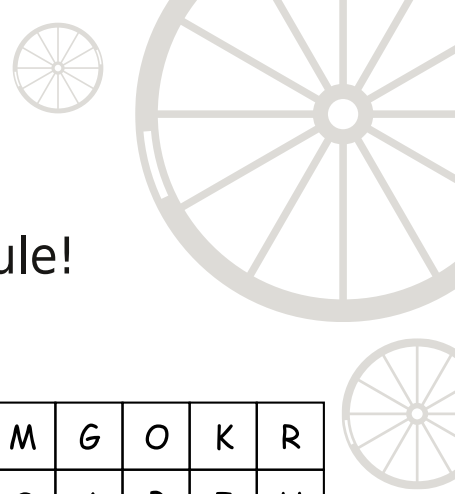
				6		2		
4	2		3					
5		6	2				9	7
	9		4				7	8
6			7	5				
								6
	5	8	6					
3	7					4		9
	6	4			7		1	



# Suchsel

Finde die 18 Fortbewegungsmittel!

L	B	N	M	X	S	G	U	O	W	I	V	G	H	B	L	L	M	P	N
T	A	U	T	O	Y	H	P	A	N	Z	E	R	Z	V	A	P	J	D	O
R	O	L	L	S	C	H	U	H	E	T	J	F	E	A	U	I	T	K	E
W	X	N	I	D	T	W	Q	F	A	H	R	R	A	D	F	V	R	Z	D
F	L	U	G	Z	E	U	G	E	R	A	D	O	Q	N	E	U	I	Z	L
A	Y	G	G	A	L	U	E	Q	T	U	J	P	M	O	N	O	D	T	B
M	Y	L	I	X	C	P	G	K	A	O	A	H	D	N	H	B	Y	O	E
S	R	C	M	L	C	S	W	E	U	R	C	E	E	C	R	M	U	C	I
-	S	M	D	S	S	Y	S	A	M	X	B	L	A	U	W	E	P	Z	N
B	X	B	D	Z	O	S	K	D	O	S	V	I	V	A	N	B	U	G	E
A	U	P	E	T	M	B	A	A	T	V	T	K	B	J	S	S	L	L	B
H	-	H	T	G	W	U	T	O	O	E	E	O	W	M	E	T	O	A	S
N	B	R	L	U	C	S	E	S	R	O	N	P	R	A	E	X	G	J	Z
Z	A	D	T	Q	D	N	B	V	R	R	S	T	H	R	O	L	L	E	R
T	H	N	C	D	M	T	O	O	A	A	M	E	A	G	D	E	J	O	X
B	N	B	A	S	R	P	A	E	D	H	Z	R	U	V	E	Z	D	H	A
H	G	J	G	W	R	W	R	I	L	K	W	R	E	Z	H	Q	Y	X	B
F	N	Q	C	Z	Z	Q	D	E	U	F	D	N	L	R	V	M	Z	M	O
X	F	S	A	N	A	H	O	E	G	C	Z	P	W	Q	Z	Z	T	L	O
A	Y	O	T	X	S	C	H	L	I	T	T	E	N	T	C	G	C	R	T



# Suchsel

Finde die 26 Wörter passend zu unserer Schule!

E	J	A	S	C	O	M	P	U	T	E	R	R	A	U	M	G	O	K	R
G	E	B	Q	M	G	S	Z	M	K	Z	E	E	A	J	S	A	B	I	U
T	N	H	Z	I	I	V	D	U	D	W	U	W	S	N	C	W	E	Q	O
K	A	U	E	T	O	B	C	D	E	U	T	S	C	H	H	T	R	Y	A
U	W	W	Y	T	Y	K	T	D	Z	Y	D	N	U	Q	W	S	S	Y	C
H	I	C	B	A	O	T	R	L	T	C	T	.	N	Q	I	C	T	G	N
L	T	U	A	G	O	X	V	W	R	C	N	M	B	Q	N	T	U	H	A
M	N	Z	Q	T	K	U	N	S	T	M	S	A	E	C	D	N	F	Q	E
A	E	U	I	R	Y	N	U	P	H	K	D	T	W	H	T	P	E	E	G
N	T	Y	U	I	K	O	E	N	I	G	C	H	E	E	B	I	P	F	E
N	P	A	U	S	E	N	H	O	F	Y	A	E	G	M	D	G	C	H	L
R	J	A	H	U	B	E	R	K	T	F	R	F	U	I	W	U	I	O	E
O	G	T	G	N	I	P	Q	K	R	Y	L	H	N	E	P	J	D	P	O
V	R	T	H	U	M	A	I	E	R	I	V	T	G	P	F	G	F	U	S
P	A	O	G	W	E	N	S	K	I	G	R	A	U	L	I	L	C	B	M
U	E	C	R	V	H	V	E	N	G	L	I	S	C	H	M	I	Z	E	M
Y	S	E	A	S	Y	G	R	X	X	D	N	A	Z	C	W	M	W	N	U
T	E	I	F	I	Q	F	J	E	N	G	E	L	M	H	H	K	U	Z	S
P	R	N	C	P	V	Q	K	Q	Z	Y	D	Q	G	M	O	P	L	L	I
B	R	C	T	Z	R	G	A	F	Y	U	V	J	G	H	Z	K	L	V	K

# Impressum

## Herausgeber

Carl-Benz-Gesamtschule  
Wörth am Rhein  
Forststraße 1A  
76744 Wörth am Rhein  
Telefon: 07271-949660  
Homepage: [www.cbg-woerth.de](http://www.cbg-woerth.de)

## E-Mail:

Sekretariat: [info@igs-woerth.de](mailto:info@igs-woerth.de)  
Direktorat: [j.engel@igs-woerth.de](mailto:j.engel@igs-woerth.de)



## Verantwortlich für den Inhalt

Jörg Engel (Schulleiter)  
Namentlich gekennzeichnete Internetseiten geben die Auffassungen und Erkenntnisse der genannten Personen wieder.

## Nutzungsbedingungen

Texte, Bilder, Grafiken sowie die Gestaltung dieser Internetseiten unterliegen dem Urheberrecht. Sie dürfen von Ihnen nur zum privaten und sonstigen eigenen Gebrauch im Rahmen des § 53 Urheberrechtsgesetz (UrhG) verwendet werden. Eine Vervielfältigung oder Verwendung dieser Seiten oder Teilen davon in anderen elektronischen oder gedruckten Publikationen und deren Veröffentlichung ist nur mit unserer Einwilligung gestattet. Diese erteilen auf Anfrage die für den Inhalt Verantwortlichen. Weiterhin können Texte, Bilder, Grafiken und sonstige Dateien ganz oder teilweise dem Urheberrecht Dritter unterliegen. Auch über das Bestehen möglicher Rechte Dritter geben Ihnen die für den Inhalt Verantwortlichen nähere Auskünfte. Der Nachdruck und die Auswertung von Pressemitteilungen

und Reden sind mit Quellenangaben allgemein gestattet.

## Haftungsausschluss

Alle auf dieser Internetseite bereitgestellten Informationen haben wir nach bestem Wissen und Gewissen erarbeitet und geprüft. Eine Gewähr für die jederzeitige Aktualität, Richtigkeit, Vollständigkeit und Verfügbarkeit der bereit gestellten Informationen können wir allerdings nicht übernehmen. Ein Vertragsverhältnis mit den Nutzern des Internetangebots kommt nicht zustande. Wir haften nicht für Schäden, die durch die Nutzung dieses Internetangebots entstehen. Dieser Haftungsausschluss gilt nicht, soweit die Vorschriften des § 839 BGB (Haftung bei Amtspflichtverletzung) einschlägig sind. Für etwaige Schäden, bei beim Aufrufen oder Herunterladen von Daten durch Schadsoftware oder der Installation oder Nutzung von Software verursacht werden, wird nicht gehaftet.

## Links

Von unseren eigenen Inhalten sind Querverweise („Links“) auf die Webseiten anderer

Anbieter zu unterscheiden. Durch diese Links ermöglichen wir lediglich den Zugang zur Nutzung fremder Inhalte nach § 8 Telemediengesetz. Bei der erstmaligen Verknüpfung mit diesen Internetangeboten haben wir diese fremden Inhalte daraufhin überprüft, ob durch sie eine mögliche zivilrechtliche oder strafrechtliche Verantwortlichkeit ausgelöst wird. Wir können diese fremden Inhalte aber nicht ständig auf Veränderungen überprüfen und daher auch keine Verantwortung dafür übernehmen. Für illegale, fehlerhafte oder unvollständige Inhalte und insbesondere für Schäden, die aus der Nutzung oder Nichtnutzung von Informationen Dritter entstehen, haftet allein der jeweilige Anbieter der Seite.

## Weitere Quellen

Zeichnungen und Fotografien  
Homepage der Schule:  
[www.cbg-woerth.de](http://www.cbg-woerth.de)